

Bromberger Schleppschiffahrt Act.-Ges. in Bromberg.

Gegründet: 1891. Zweigniederlass. in Danzig.

Zweck: Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, Erwerb, Anlage u. Betrieb von Grundstücken, Anstalten u. beweglichen Gegenständen, welche dem Umschlagsverkehr für Güter, dem Holzhandel u. der Holzindustrie, sowie sonst. industriellen u. landwirtschaftl. Zwecken dienen, Transport von Flössen etc., insbes. Betrieb der Kettenschleppschiffahrt. Die Ges. besitzt 2 Holzschneidemühlen in Brahnau u. Carlsdorf, ferner eine Ziegelei, Masch.-Bauanstalt, Schiffswerft; Betrieb der Landwirtschaft nebst Brennerei, weiter vorhanden Anschlussgeleis u. Bollwerk in Carlsdorf (Hafen mit Überladekran), grosse Zuckerspeicher für ca. 320 000 Ztr. Rohzucker, fernerer Besitz 4 Kettenschiffe u. 10 Schrauben- bzw. Raddampfer. Die Masch.-Fabrik, in welcher hauptsächlich Flussfahrzeuge u. Patent-Schneckenpressen für Spiritusbrennereien, Eisenkonstruktionen, Schiffsmasch. u. Dampfkessel hergestellt werden, ist 1901 an dem neuen Bahnhof Carlsdorf errichtet. Eigene Expedition an der Brahe.

Kapital: M. 1 060 000 in 1060 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. gerichtl. Eintrag. v. 19./11. 1907 um M. 60 000 in 60 Aktien, übernommen von der Bromberger Dampfschiff-Ges. zu pari als Teil des Kaufpreises für die von der Bromberger Schleppschiffahrts-A.-G. käuflich erworben. Grundstücke Danzig, Schäferei, sodann 4 Dampfer u. 3 Frachtkähne.

Anleihe: M. 500 000 in 5% Partial-Oblig. à M. 1000, Auslos. in März auf 1./7. Zahlst.: Bromberg: Ges.-Kasse, M. Stadthagen. Noch in Umlauf M. 434 000.

Hypotheken: (Stand 31./12. 1918) M. 295 999 und M. 510 000 Kaut.-Hyp.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 5% Div., vom Rest Tant. 2½% des gesamten Reingewinns an jeden Vorst., dann Tant. 7% des gesamten Reingewinns an A.-R., Überrest Super-Div. Die Stadt Bromberg erhält 4% des Reingewinns, welcher über 10% Div. verteilt wird. Die Höhe der Tant. gilt nur vorbehaltlich verhältnismässiger Reduktion, falls der Reingewinn zur Zahlung des vollen Betrages nicht ausreicht.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 13 746, Effekten 340 612, Hypoth. 18 020, Kaut.-Hypoth. 510 000, Landwirtschaft 341 000, do. Betriebs-Kto 74 948, Brennerei Brahnau 20 000, Sägewerk do. 84 000, do. Carlsdorf 171 000, do. Betriebs-Kto 594 515, Ziegelei Brahnau 77 000, do. Betriebs-Kto 10 000, Masch.-Bauanstalt u. Schiffswerft Carlsdorf 121 000, do. Bau-Kto 111 144, Schlepperei, Spedit. u. Umschlagshafen 565 000, do. Vorräte 11 592, Brahe-Uferbahn 2707, Riesefelder 37 383, Gasthausgrundstück Carlsdorf 19 000, Beamten- u. Arb.-Wohnhäuser 102 000, Grundstück Burgstr. 28/29 105 000, Weichsel-Schiffahrt 120 000, Gespanne u. Kraftwagen 3000, Kaut.-Effekten 15 000; Avale 30 000, Kontor-Utensil. 1, Debit. 509 286. — Passiva: A.-K. 1 060 000, Partial-Oblig. 434 000, Hypoth. 295 999, Kaut.-Hypoth. 510 000, R.-F. 101 870 (Rüekl. 7198), Spez.-R.-F. 102 000, Unfallversich.-Beitrag 30 000, Schiffs-Versich.-R.-F. 32 869, Avale 30 000, Lombard 500, Partial-Oblig.-Auslos.-Kto 3060, do. Zs.-Kto 9750, Holzschlepperei 6682, Umschlagshafen-Reparat. 9922, Beamtenkaut. 15 000, Div.-Schein-Ern.-F. 7000, Bollwerks-Ern.-F. 10 000, Kredit. 1 211 074, Div. 106 000, unerhob. do. 350, Tant. 17 277, Vortrag 13 502. Sa. M. 4 006 957.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Zs. 174 727, Effekten, Kursverlust 10 706, Abschreib. 140 133, Reingewinn 143 978. — Kredit: Vortrag 14 686, General-Betrieb 454 859. Sa. M. 469 546.

Dividenden 1901—1918: 4, 3, 4, 4, 4, 5, 5, 5, 5, 4, 4, 0, 3, 4, 5, 10%, C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Ernst Müller. **Aufsichtsrat:** (8) Vors. Ober-Bürgermeister Mitzlaff, Stellv. Geh. Komm.-Rat Louis Aronsohn, Stadtrat Georg Werckmeister, Stadtrat Franz Bengsch, Wilh. Wurl, Bromberg; Franz Krause, Danzig; Komm.-Rat C. D. Max Francke, Berlin.

Prokuristen: Reg.-Baumeister Kurt Müller, W. Wirtschaft.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Disconto-Ges.

Moseldampfschiffahrt-Actien-Gesellschaft in Coblenz.

Zweck: Betrieb der Dampfschiffahrt für Personen u. Güter auf der Mosel.

Kapital: M. 145 000 in Aktien, urspr. M. 120 000. Die G.-V. v. 29./4. 1911 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 25 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** April.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Schiffe 230 000, Utensil. 2753, Immobil. 1, Mobil. 1, Restaurat.-Inv. 1, Debit. 9196, Kassa 1847, Material. 1871, Brennmaterial 789, Wein 407, Verlust 5699. — Passiva: A.-K. 145 000, Ern.-F. 1, Versich.-F. 18 080, Bankkto 26 129, Kredit. 63 356. Sa. M. 252 567.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 13 683, Betriebs- u. Geschäfts-Unk. 106 132. — Kredit: Betriebseinnahmen 114 116, Verlust 5699. Sa. M. 119 815.

Dividenden 1901—1917: 4, 0, 8, 0, 2½, 2½, 0, 0, 3½, 0, 0, 0, 4, 0, 0, 0%

Vorstand: H. Lanz. **Aufsichtsrat:** Vors. C. Berninghaus, Stellv. Dr. Jul. Liebreich, Aug. Erbschloe, Wilh. Keetman, F. Jul. Meyer, Coblenz.